



Gewerkeübergreifende Fachschulungen

GUTEX Thermofibre

Eigenschaften GUTEX Thermofibre
Maschinelle Verarbeitung in der Vorfertigung

Vorstellung GUTEX Thermofibre

- Technische Daten
- Formflexibel und Setzungssicher
- Brandverhalten E
- Schallschutz
- Feuchtigkeitsmanagement

Technische Daten

Breite x Länge x Höhe Ballen (mm)	400 x 800 x 33
Gewicht Ballen (kg)	15
λ (W/mK):	0,040
λ_D (W/mK):	0,039
Dampfdiffusionsfaktor μ :	2
Einblasrohddichte:	
lose aufgeblasen (kg/m ³):	25 – 30
raumfüllend (kg/m ³):	29 – 50
Brandverhalten nach EN 13501-1:	E
Zulassung:	ETA – 12/0181



Formflexibel und Setzungssicher



- GUTEX Thermofibre passt sich den zu dämmenden Hohlräumen exakt an.
- Die Gefache brauchen nicht auf gängige Dämmstoffdicken angepasst werden.
- Durch lange dünne Holzfasern enges Vernetzen bzw. Verzahnen der Fasern beim Einblasen
- Setzungssicher ab 29 kg/m³ Einblasrohddichte

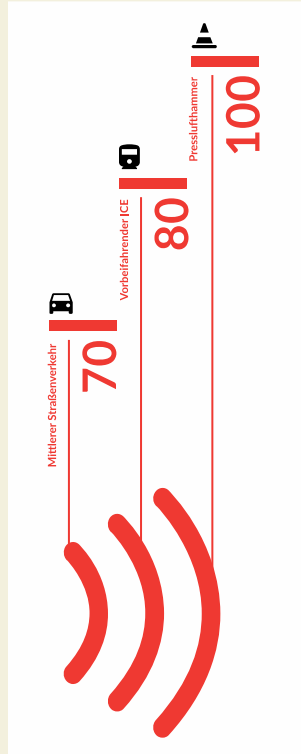
Brandverhalten und Sicherheit

- Sehr langsame Abbrandgeschwindigkeit
- Keine Brandriegel erforderlich
- Kein brennendes Abtropfen
- Keine/kaum Rauchgase

GUTEX Holzfaserdämmung erfüllen die gesetzlichen Brandschutzanforderungen von 2,5- bis 3-geschossigen Gebäuden.



Schallschutz



- Holzfaserdämmstoffe bieten ausgezeichnete Möglichkeiten zur Schalldämmung.
- Keine Resonanzerscheinungen, keine Verschlechterung der Schalldämpfung
- Werden diese auch bevorzugt in Akustikelementen eingesetzt

Feuchtemanagement

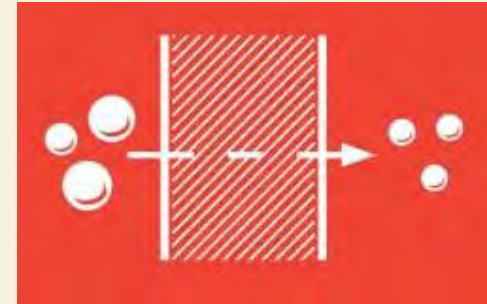
1. Speichervermögen:
Feuchte aufnehmen
und Speichern



2. Sorptionsfähigkeit:
Feuchte in der Dämmung
verteilen



3. Diffusionsoffenheit:
Feuchte abgeben



Maschinelle Vorfertigung / Baustellenverarbeitung

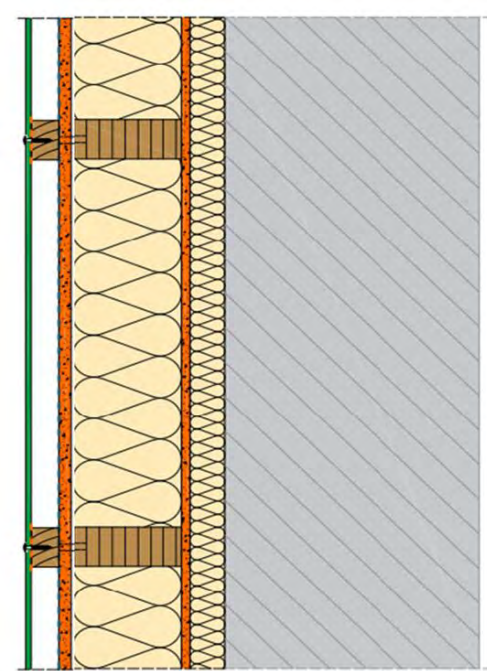


Fibrejet-Mobil

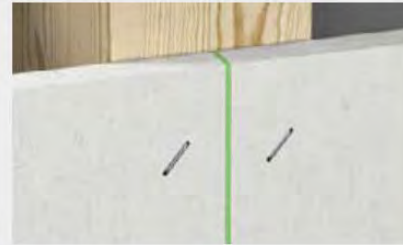


Anforderungen Gipsfaser

SOLITEX FRONTA QUATTRO FB



Brandschutztechnisch sichere Fugenausbildungen von fermacell® Gipsfaserplatten



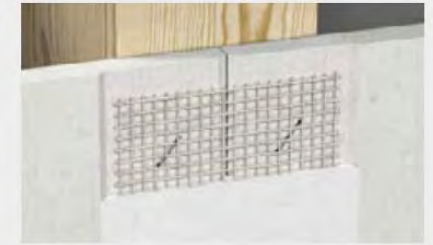
Klebefuge



Platten stumpf gestoßen



Spachtelfuge



Trockenbaukante

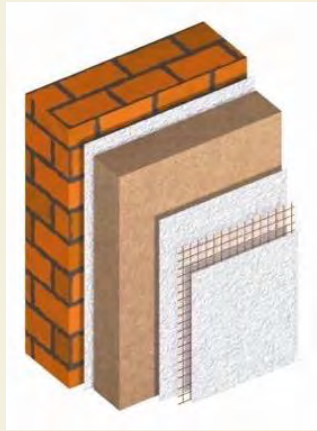


Gewerkeübergreifende Fachschulungen

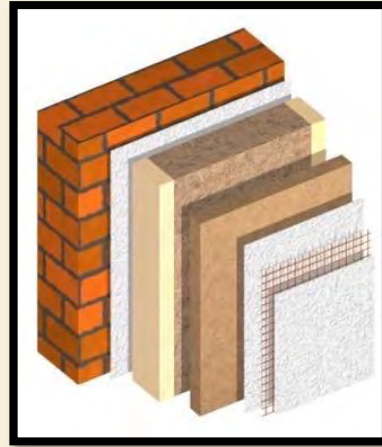
GUTEX WDVS

Grundlagen/ Details

3 Anwendungsgebiete mit allen Putzanbietern gemäß Zulassung



Auf mineralischen
Untergründen



Auf mineralischen Untergründen
mit vorgesetzter
Holzständerkonstruktion
serielle Sanierung



Auf Fachwerkwand

Freibewitterung

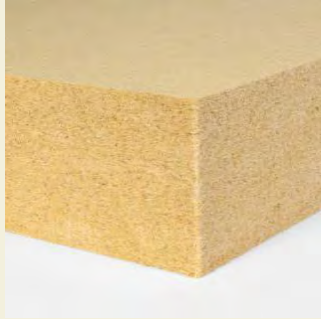
- Spätestens 4 Wochen nach Anbringen der GUTEX Thermowall-Produkte ist das Aufbringen der zugelassenen Putzsysteme vorzunehmen.
- Liegende Bauteilflächen (z. B. Brüstungsbereich) vor stehendem Wasser schützen
- Ablaufendes Regenwasser kann zu Verunreinigungen angrenzender Bauteile führen

Sicher bauen – auch im Winter

- Thermowall WDVS:
Winterfest auch ohne Putz!
- 5 Monate Freibewitterung
ohne Vorverputzen möglich
- Ganzjährig verarbeitbar
- Kontinuierliches Arbeiten
ohne Winterpausen
- Alle bewährten Vorteile des
Thermowall WDVS inklusive



Verputzbare Dämmplatten



GUTEX Thermowall-L
(110 kg/m³)

λ_B **0,040**
120–200 mm



GUTEX Thermowall-gf
(185 kg/m³)

λ_B **0,045**
40+60 mm



GUTEX Thermowall
GUTEX Thermowall NF
GUTEX Thermowall Durio
(160 kg/m³)

λ_B **0,042**
(20) 40–160 mm



GUTEX Pyroresist
(190 kg/m³)

λ_B **0,045**
60–120 mm

GROSSFORMAT



Thermowall:

1250 x 2800 x 80/100/120 mm

stumpf

Thermowall-gf:

1175 x 2576 x 60 mm

1250 x 2600 x 60 mm

1250 x 2800 x 60 mm

1250 x 3000 x 60 mm

N+F

stumpf

stumpf

stumpf

Plattenformate bis 2,50 x 6,00 m auf Anfrage

Allgemeine Verarbeitung

- Platten trocken lagern und verarbeiten
- Mindestgröße für Plattenstücke 20 x 40 cm
- Mindestplattendicke für Fassade 60 mm
- Mindestplattendicke für Fassade 40 mm mit GUTEX Thermowall-gf
- Mindestplattendicke für Laibungen
20, 40 mm

Hinweis:

In voralpinen Regionen eine Mindestplattendicke von 80 mm auf flächigen Holzuntergründen nicht unterschreiten

Mindestanforderungen an den baulichen Wärmeschutz sowie an die GEG beachten!

Sockelabschluss

- Unterer Abschluss der GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF/Durio und GUTEX Pyroresist mit GUTEX Sockelabschlussleisten inkl. GUTEX Sockelaufsteckprofil oder gleichwertigem Systemabschluss herstellen
- Bei Stoßstellen der Sockelabschlussleisten auf Dehnfuge achten (GUTEX Sockelabschlussleistenverbinder)
- Untere Nut der Platte abschneiden oder GUTEX Starterplatte verwenden.

Sockeldetail Hinterlüftet

James Hardie Fassadenbekleidung

Konterlattung

proclima SOLITEX FRONTA QUATTRO FB

GUTEX Thermofibre

proclima INTELLO X

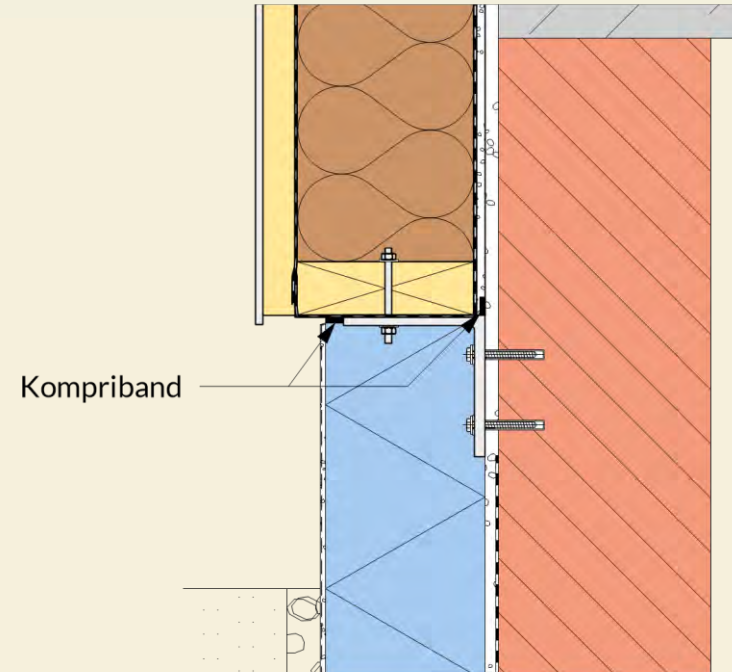
Fermacell Gipsfaserplatte

Altputz

Bestandsmauerwerk

Tragwinkel

statisch dimensioniert und montiert



Sockeldetail Hinterlüftet + GUTEX Pyro.

James Hardie Fassadenbekleidung

Konterlattung

proclima SOLITEX FRONTA QUATTRO FB

GUTEX Thermofibre

GUTEX Pyroresist

Fermacell Gipsfaserplatte

Altputz

Bestandsmauerwerk

Tragwinkel

statisch dimensioniert und montiert

